DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766

Der Bürgermeister
Eing. 30. Nov. 2023

30.11.2023

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Mail

Betreff: nächste Umweltausschuss-Sitzung am 17.1.2024 – öffentlicher Teil
hier: **ANTRAG**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des TOPs **Zubau sog. Trinkwasserspender im Stadtgebiet** in die **TO der o.a. Sitzung:**

Beschlussentwurf:

Der Umweltausschuss beschließt den Zubau von mind. 3 sog. Trinkwasserspendern in 2024 und weiteren 3 Trinkwasserspendern in 2025 im Stadtgebiet Troisdorf, davon jeweils 2 pro Jahr im Zentrum Troisdorf-Mitte. Die erstmalige Realisierung von 3 Trinkwasserspendern vor dem Sommer 2024 ist durch frühzeitige Ausschreibung/ Beauftragung fachkundiger Betriebe/ ggf. Wasserversorger (insbesondere außerhalb Troisdorfs) sicherzustellen!

Begründung:

Trinkwasserspender helfen gegen Sommerhitze! Auch die Bundesregierung ist mittlerweile auf Kurs HITZERESILIENZ in STÄDTEN. Künftig soll es mehr Trinkwasserbrunnen in Parks, Fußgängerzonen oder auf Plätzen geben. Dabei soll Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an möglichst vielen öffentlichen Orten frei verfügbar sein. Städte und Gemeinden sollen dazu mehr Wasserzapfstellen errichten. Zugang zu Trinkwasser müsse für alle Menschen in Deutschland so einfach wie möglich sein. Die letzten trockenen und heißen Sommer haben gezeigt, dass andauernde Hitzewellen kein seltenes Ereignis in Deutschland mehr sind. Trinkbrunnen mit Leitungswasser gehören zu den Basisbausteinen einer guten Hitzevorsorge. Und der weitere Vorteil: Leitungswasser ist eines der bestkontrollierten Lebensmittel, es spart Energie und wird am Trinkbrunnen verpackungsfrei bereitgestellt – so profitiert auch die Umwelt.

In ganz Europa gehören Trinkwasserbrunnen schon seit langem zur normalen kommunalen Infrastruktur – Paris hat allein über 1200 öffentliche Trinkwasserbrunnen. In den Niederlanden finden sich auch mehr als 1000 Trinkwasserzapfstellen - vorwiegend entlang von Velorouten. Und auch in Deutschlands Städten wächst die Zahl der öffentlichen Trinkbrunnen tagtäglich. Nur in Troisdorf scheint das Installieren von Trinkwasserspendern ein schier unlösbares Problem zu sein. Deshalb ist nach dem gescheiterten Installationsversuch in 2023 ein erneuter Versuch mit fach-/ sachkundigeren Partnern zu initiieren.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Die Fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt II 60 (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt:
- folgenden OE´s z.K. 23 61
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) UWA1 ST 60

Scanned with PDF MOBILE SCANNER